Pfarrbrief

OSTERN 2018

Pfarrverband Traunreut

Inhaltsverzeichnis

Der Tod ist überwunden – Christ ist erstanden 3
Wahl der Pfarrgemeinderäte 4
Übersicht der Kandidaten zur PGR Wahl 5
PGR und KV-Sitzung mal anders! 9
Firmung 2018 10
Erstkommunion im Pfarrverband 2018 11
Übersicht der Kommuniongruppen 13
Wechsel in der Traunreuter Brücke 14
Neues aus dem Traunreuter Bastelkreis 15
Die Freude auf den Leib geschrieben 17
Exerzitien in der Fastenzeit: Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und damit ihr es in Fülle habt 19
Termine des Katholischen Kreisbildungswerk Traunstein e.V. 22
Gestalter für Pfarrbrief gefunden 23
Bittgänge 2018 23
Termine und Gottesdienste 2018 24
Besondere Termine und Gottesdienste In der Fasten- und Osterzeit 2018 26
Durch die heilige Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen 30
Wir gratulieren unseren Neuvermählten 30
In den ewigen Frieden heimgegangen sind 31

Anregungen und Beiträge für den nächsten Pfarrbrief werden gerne angenommen.

Herausgeber: Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1a, 83301 Traunreut
Tel.: 08669/2270 ● e-mail: Zum-Heiligsten-Erloeser.Traunreut@ebmuc.de
www.zum-heiligsten-erloeser.de

Der Tod ist überwunden – Christ ist erstanden

Schon oft habe ich die Erfahrung gemacht, dass gerade aus ausweglosen Situationen etwas ganz neues entstanden ist. Altes, Überkommenes muss überdacht und erneuert werden, damit es wieder Kraft hat – das hat auch die Geschichte unserer Kirche immer wieder gezeigt.
Das ist die Frohe Botschaft: der Tod ist überwunden und wird auch wieder überwunden werden, der Tod hat nicht das letzte Wort. Es braucht eine Zeit der Grabesruhe, aber Gott rettet nicht vor dem Tod, er rettet durch den Tod hindurch. Er selbst hat den Tod auf sich genommen, um den Tod ein für allemal zu besiegen. Jedes Jahr feiern wir dieses größte der christlichen Feste, ja in jeder Eucharistiefeier feiern wir Tod und Auferstehung Jesu in der Hoffnung als gläubige Menschen selbst einmal Anteil an der letzten Herrlichkeit der Auferstehung zu erlangen.

© Foto: Friedbert Simon / Skulptur von Max Walter
In: Pfarrbriefservice.de

Auch in der Kirche vor Ort hat die Mentalität „Des ham ma oiwei scho so g´macht“ ohne wiederkehrende Reflexion keine Zukunft. In den letzten Jahren hat sich im Zuge der Gründung des Pfarrverbandes schon einiges geändert. In diesem Jahr wird sich wieder manches ändern, wird sich erneuern. So ist am 25. Februar die Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates angesagt, im Herbst die Wahl einer neuen Kirchenverwaltung. Natürlich darf und soll sich Bewährtes erhalten, was und ob sich etwas bewährt gründet aber nicht in der Meinung einzelner.

Wir wünschen Ihnen Ihre persönlichen Erfahrungen der Auferstehung und damit eine erfüllte Zukunft als Teil der Kirche. Eine gewinnbringende Fastenzeit und ein ergreifendes Osterfest wünscht Ihnen das

Seelsorgsteam im PV Traunreut

Wahl der Pfarrgemeinderäte

Wo gibt es in der Kirche Gremien, die nach demokratischen Grundsätzen zusammengesetzt sind und auch so arbeiten? Ziemlich schnell stößt man hier – neben den Verbänden – auf die Pfarrgemeinderäte. Und doch ist deren Image nicht immer das Beste. „Nur beratend“ kann man oft hören. „Am Ende entscheidet doch der Pfarrer.“ Was ist also demokratisch am Pfarrgemeinderat?

Der entscheidende Aspekt ist: Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats werden von den Mitgliedern der Pfarrgemeinde direkt gewählt. Wahlberechtigt sind alle gemeldeten Pfarreimitglieder ab 14 Jahre. Gewählt werden kann, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat. In den nach dem Zweiten Weltkrieg errichteten Pfarrausschüssen der Katholischen Aktion war dies noch anders. Deren Mitglieder wurden vom Pfarrer „berufen“.

Den entscheidenden Wendepunkt brachte das Zweite Vatikanische Konzil (1962-1965). Weil dort hervorgehoben wurde, dass jede und jeder Gläubige kraft Taufe vom Herrn selbst berufen ist (und nicht nur der „verlängerte Arm“ des „Geistlichen“ ist), wurden die Pfarrausschüsse in Gremien umgewandelt, deren Mitglieder von den Gläubigen gewählt werden. Seitdem heißt auf Pfarreiebene dieses Gremium Pfarrgemeinderat. In den meisten deutschen Diözesen traten die ersten Rechtsordnungen 1968 in Kraft (also vor 50 Jahren). Im alltäglichen Sprachgebrauch wird zwar nach der Wahl noch von „Berufungen“ in den PGR gesprochen, um z.B. einer Jugendvertretung einen Sitz zu sichern (falls keiner direkt gewählt worden ist). Diese Ausdrucksweise ist aber missverständlich, um nicht zu sagen: falsch. Die Rechtsgrundlagen heben auch hier hervor, dass es sich um eine Wahl handelt, und sprechen von einer Hinzuwahl. Denn nicht der Pfarrer beruft zusätzliche Mitglieder in den PGR, sondern die direkt Gewählten entscheiden darüber. Auch die Hinzugewählten sind gewählte Mandatsträger. Zudem wird in den Rechtsgrundlagen darauf geachtet, dass die direkt gewählten Mitglieder immer in der Mehrheit sind, zum Beispiel durch die Regelung, dass mindestens zwei Drittel direkt gewählt und maximal ein Drittel der Mitglieder hinzugewählt werden kann. Zudem ist geregelt, dass die Zahl der amtlichen Mitglieder (also der Mitglieder, die qua Amt Mitglied im PGR sind) nicht zu groß ist.
Ein weiterer Aspekt, der den PGR als demokratisches Gremium auszeichnet, ist das Faktum, dass der Vorsitzende gewählt und nicht einfach - wie noch bei den Pfarrausschüssen - der Pfarrer ist.

Eine Wahl legitimiert die Pfarrgemeinderäte dazu, die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde zu repräsentieren und in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend, koordinierend oder beschließend mitzuwirken. Alle vier Jahre gibt es zudem die Chance, neue Personen zu wählen und den PGR dadurch innovativ aufzustellen.

Du bist Christ.
MACH WAS DRAUS.

Pfarrgemeinderatswahl 25. Februar 2018

Übersicht der Kandidaten zur PGR Wahl

In unseren drei Pfarreien des PV Traunreut stehen folgende Kandidaten zur Wahl:

Pfarrei „Zum Heiligsten Erlöser“

	Baumann Sabine 48 Jahre Nageldesignerin/ Hauswirtschafterin Traunreut	**Grün Wolfgang** 45 Jahre Diplom Ingenieur Traunreut	
	Dr. Haindl Maria 56 Jahre Ärztin Traunreut	**Pfeifer Karl-Heinz** 61 Jahre Sozialpädagoge Trostberg	
	Reicheneder Gina 68 Jahre In Rente – ehem. Verwaltungsangestellte Traunreut	**Dr. Wolff Norbert** 55 Jahre Sozialpädagoge St. Georgen	

Pfarrei „St. Georg“

Arnold Roswitha
46 Jahre
Kauffrau im Einzelhandel
Hinterwies

Fackler Katharina
51 Jahre
Bürokraft, Hausfrau
Hörpolding

Schroll Monika
43 Jahre
Metzgereifach-verkäuferin
Haßmoning

Kühnhauser Rita
66 Jahre
Büroangestellte, Hausfrau
Stein a. d. Traun

Trenker Sandra
46 Jahre
Lehrerin
Weisham

Wenglarczyk Teresa
45 Jahre
Erzieherin
Stein a. d. Traun

Müller Christina
39 Jahre
Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin
Daxberg

Specht Werner
45 Jahre
Softwareentwickler
St. Georgen

Brem Richard
57 Jahre
Mechaniker
Haßmoning

Gröbner Michael
46 Jahre
Schlosser
St. Georgen

Klumpner Andreas
40 Jahre
Dipl. Ingenieur
Anning

Pfarrei „Mariä Geburt“

Gallinger Frieda
58 Jahre
Landwirtin
Pierling

Wallner Verena
33 Jahre
Krankenschwester
Traunwalchen

Gruber Bettina
39 Jahre
Konditorin/
Hausfrau
Matzing

Schillmeier Andrea
41 Jahre
Krankenschwester
Traunwalchen

Janetzky Magdalena
34 Jahre
Religionslehrkraft
Traunwalchen

Wartha Erika
52 Jahre
Verkäuferin
Traunwalchen

Helmberger Susi
45 Jahre
Hausfrau
Traunwalchen

Weiss Maria
42 Jahre
Schneiderin
Traunwalchen

Krammer Margit
40 Jahre
Krankenschwester
Traunwalchen

Mirbeth Andreas
28 Jahre
Krankenschwester
Traunwalchen

Lieb Florian
21 Jahre
Student
Traunwalchen

Die Wahlmodalitäten sind in den jeweiligen Pfarreien bekannt gemacht worden. In Traunreut erfolgt die Wahl über eine allgemeine Briefwahl. Die Unterlagen dazu werden in den nächsten Tagen ausgetragen werden. Wer in Traunreut bis zum 17. Februar keine Wahlunterlagen erhalten hat und wahlberechtigt ist, der möge das bis zum 22. Februar im Pfarrbüro in Traunreut melden. Eine Doppelwahl ist nicht möglich, da alle eingegangenen Wahlbriefe im Wählerverzeichnis überprüft werden.

Wer in einer anderen Pfarrgemeinde wählen möchte als in der, in welcher er gemeldet ist, der muss einen `Antrag auf Ausübung des aktiven Wahlrechts in einer anderen Pfarrgemeinde´ stellen. Dieser Antrag kann in den Pfarrbüros der Pfarrgemeinde, in welcher der Hauptwohnsitz gemeldet ist, gestellt werden. Dieser von der „Hauptwohnungs-Pfarrei“ bestätigte Antrag muss dann dem Wahlausschuss der „Wahlpfarrei“ bis zum 17. Februar zur Entscheidung vorgelegt werden.
Nach der Wahl am 25. Februar wird das Ergebnis der Wahl zeitnah öffentlich gemacht werden.

Ich danke allen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte für ihr geleistetes Engagement. Danken möchte ich insbesondere allen, die sich wieder zur Wahl stellen und zeigen, dass sie sich weiterhin einbringen wollen. Danken möchte ich aber auch gerade jenen, die sich haben neu aufstellen lassen und für die diese Wahl auch ein gewisses Wagnis darstellt, da noch vieles unbekannt ist, was die Mitgliedschaft im PGR mit sich bringt. Mein besonderer Dank gilt den langjährigen Mitgliedern und zuletzt PGR-Vorsitzenden Irmgard Zehetmaier, Frieda Gallinger und Alexander Dopler. Irmgard Zehetmaier ist seit 1997 PGR-Mitglied und war die letzten zwölf Jahre als Vorsitzende in der Verantwortung. Frieda Gallinger ist wie ihre St. Georgener Kollegin schon seit 20 Jahren im Gremium und seit zwei Amtsperioden die Vorsitzende. Alexander Dopler war mit Unterbrechung 16 Jahre Mitglied im PGR Traunreut – vier Jahre als Vorsitzender. Frieda Gallinger ist wieder unter den Kandidaten des PGR-Traunwalchen zu finden.

Uns allen im PV Traunreut wünsche ich eine gute und erfolgreiche Wahl.

Thomas Tauchert

PGR und KV-Sitzung mal anders!

Wie jedes Jahr fand auch die letzte PGR-Sitzung des Jahres „mal anders“ statt. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Traunreuter Kirchenverwaltung haben wir uns am 24.11.2017 zur Besichtigung einer Ölmühle auf den Weg gemacht. Pünktlich um 15:30 Uhr ging die Betriebsbesichtigung der privaten Ölmühle von Familie Lamprecht los. Der Chef persönlich, Toni Lamprecht, empfing die „Abordnung“ des Traunreuter PGR und KV herzlichst. Von Beginn an war sein Feingespür, seine Erdverbundenheit, Kreativität und seine Inspirationen zu erkennen und zu spüren.

Wie er selbst sagt: „Mein Team und mich beflügeln die sanften Hügel, Wiesen und Felder des bayerischen Schnaitsee bei Wasserburg am Inn, nicht weit vom Chiemgau. Eine gewachsene Kulturlandschaft in Oberbayern, ein besonderes Stückchen Erde!“ Hier ist die Verbindung zur Enzyklika von Papst Franziskus zu erkennen, der den Hl. Franziskus „zitiert“: „Die Natur ist wie ein prächtiges Buch zu erkennen, in dem Gott zu uns spricht und einen Abglanz seiner Schönheit und Güte aufscheinen lässt“. Während der fachkundigen Führung hatten wir auch die Möglichkeit einige von seinen 24 Speiseölen zu kosten und im Anschluss im Hofladen zu kaufen. Mit diesen besonderen Eindrücken und in bester Stimmung war es keinem danach schon Nachhause zu gehen und so ging es gemeinsam in die „Tomate“ nach Trostberg. Dort fand die Sitzung Ihren Ausklang. So war „die Sitzung mal anders in 2017“! Es war auch die letzte offizielle Sitzung des Traunreuter PGR Zum Hl. Erlöser. Auf diesem Wege bedankt sich der PGR bei seiner Pfarrgemeinde, pastoralem Team und Pfarreien des Pfarrverbandes in St. Georgen und Traunwalchen für eine gute, konstruktive und erfolgreiche Arbeit und Zusammenarbeit. Wir wünschen ALLEN Pfarrangehörigen Gottes Segen und alles Gute!

Alexander Dopler

Firmung 2018

Am Samstag, 16. Juni 2018 um 9.30 Uhr werden wir in der Kirche in Traunreut Firmung feiern, mit Domkapitular Msgr. Klaus Peter Franzl. Wir, das sind 82 Jugendliche aus Traunwalchen, St. Georgen und Traunreut.

Die erste gemeinsame Aktion der Firmlinge fand am Freitag, 19.1.2018 statt. Am Beginn stand die Einteilung der Gruppen im Pfarrsaal von St. Georgen. Ein herzliches Dankeschön an die Leiter der 11 Firmgruppen im Pfarrverband. Danach ging es in einer Fackelwanderung zum Jugendgottesdienst in der Kirche Irsing, wo seit der Pest 1681 jedes Jahr die „Sebastianiwoche“ gefeiert wird.

Die Firmbewerber lernten den hl. Sebastian kennen. Er war Hauptmann der Leibgarde des Kaisers von Rom. Er ging in die Gefängnisse Roms, um den Christen dort beizustehen. Er half Notleidenden. Er überzeugte durch seine Lebenshaltung römische Adlige, ebenfalls Christ zu werden. Dafür wurde er vom Kaiser getötet. Seine Weise, christlich zu leben, ist bis heute aktuell: Unbestechlichkeit, Zuverlässigkeit, Liebe, Zuhören, Zeit haben, Güte, Mut, Glaube, Zuversicht. Die Jugendlichen suchten sich ein Beispiel davon aus, das sie als Vorbild für ihr eigenes Leben in der nächsten Woche nehmen möchten.
Danke an den Jugendchor Joy und Musiker, die den Gottesdienst gestaltet haben.

Bitte beten Sie bis zur Firmung für die jungen Menschen, dass der heilige Geist sie berühren möge.

Atme in uns, heiliger Geist,
brenne in uns, heiliger Geist.
Wirke in uns, heiliger Geist.
Atem Gottes, komm!

Text: Lied aus Gotteslob 346
Foto: M. Angerer, Lagerfeuer

Monika Angerer

Erstkommunion im Pfarrverband 2018

Regenbogen – Zeichen der Liebe Gottes, unter diesem Motto steht die diesjährige Erstkommunionvorbereitung. Unter diesem Motto werden auch die insgesamt vier Erstkommunionfeiern im Pfarrverband am 15.4. (St. Georgen), am 22.4. (Traunreut) und am 29.4. in Traunwalchen stattfinden. Der Regenbogen ist ein wunderbares Zeichen für die Liebe Gottes zu uns Menschen.

"Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde" (1.Mose 9,13).

Gott sagt uns mit diesem Zeichen, auch mit Dir habe ich meinen Bund geschlossen, ganz allein, persönlich mit Dir. So auch mit jedem unserer Kommunionkinder.

In der Vorbereitungszeit und in der Zeit nach ihrer Erstkommunion sollen die Kinder immer tiefer in diesen Bund hineinwachsen und verstehen lernen, wie sehr sie ein von Gott geliebtes Kind sind. Seine Treue zu ihnen bleibt, egal, wie der weitere Lebensweg unserer Kommunionkinder aussehen wird. Mit diesem Gott an ihrer Seite, unter seinem Bund, können sie ihr Leben getrost wagen.
Das sagen auch die einzelnen Farben des Regenbogens, denen schon die alten Christen eine Bedeutung zugeschrieben haben:

Rot, die Farbe der Liebe, Gott liebt Dich!
Orange, die Farbe der Hoffnung. Du darfst immer Hoffnung haben!
Gelb, die Farbe der Ewigkeit. Durch Jesus haben wir eine Zukunft!
Grün, die Farbe des Wachstums. Gott sorgt für Dich, er weiß, was du brauchst!
Hellblau, die Farbe der Wahrheit. Gottes Wort ist die Wahrheit!
Indigo (Dunkelblau), die Farbe der Treue. Gott steht zu seinem Bund und damit auch zu dir!
Violett, die Farbe der Buße und Versöhnung. Gott vergibt Deine Schuld, er liebt dich trotz aller Fehler und Schwächen.

Insgesamt 98 Kinder stellen sich in diesem Jahr bewusst unter den Bund Gottes und werden im April in unserem Pfarrverband die erste heilige Kommunion empfangen. Die Vorbereitung begann mit einer Tauferinnerungsfeier, in der die Kinder noch einmal Gottes Zusage erfahren und ihre Taufkerzen entzünden durften. In insgesamt acht Gruppenstunden, zahlreichen thematisch für die Kinder gestalteten Messfeiern, einem Einkehrtag zur Erstbeichte sowie dem Empfang dieses Sakramentes werden die Kinder auf das große Fest vorbereitet.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle wieder all den Müttern und dem Vater, die die Kinder in den Gruppenstunden vorbereiten. Es sind dies die Kinder und ihre Gruppenleiter/Innen.

Melanie Lüking

Übersicht der Kommuniongruppen

Kommuniongruppen in St. Georgen

Irmi Leitner und Heike Trübenbach, Paula Marie Leitner, Flora Trübenbach, Matthias Sieber, Laura Reithmaier, Lucas Thale

Margit Roth, Andrea Roth, Sarah Teichmann, Sarina Wetsch, Mathilde Ziegler, Melina Egner

Regina Hundseder und Sonja König, Quirin König, Julian Hundseder, Mike Fischer, Julius Klemm, Jana Pradel

Sabine Wagner, Alina Wagner, Sarina Bilger, Dina Reithmaier, Florian Weidinger

Kommuniongruppen in Traunwalchen

Sabine Nowak und Renate Reitmeier, Max Reitmeier, Lukas Nowak, Zoe Lamers, Maximilian Theuschl**,** Tim Gross, Helen Moreno Wittmann

Denise Neag und Elli Steffel, Selina Neag, Emily Steffel, Maxi Bäuml, Fiona Huber, Andreas Mittermaier, Erwin Kowaltschik, Lisa-Marie Schönthaler

Waltraud Wallner und Verena Wallner, Andreas Wallner, Korbinian Wallner, Leonie Melz, Leni Brandl, Maximilian Schneider, Benedikt Reiter

Kommuniongruppen der Grundschule Nord Traunreut

Martina Hangl, Iris Kießling und Sabrina Fellgiebel, René Fellgiebel, Johannes Hangl, Niko Smesnik, Julian Kießling, Michael Richard, Nico Ober, Marco Ober

Ehepaar Taier, Jana Taier, Sonja Bach, Anna-Lena Heinrich, Mia Bulean, Lucia Burcul, Ante Burcul, Marius Jobst, Ayleen Markreiter

Monika Pfaffenbauer, Julian Pfaffenbauer, Lena Zaan, Isabel Schäfer, David Loskandt, Albert Weizel, Oskar Zygar, Anton Bach, Angel-Joy Nowak, Annemarie Vucescu

Marina Cvejn und Anita Richter, Dominik Cvejn, Josip Tomic, Ivano Lukac, Leana Ilz, Philipp Timothy Richter, Juliana Stojcevic, Antonella Wedel

Kommuniongruppe des Wilhelm-Löhe-Förderzentrum Traunreut

Aigner Sabine, Dick Magdalena, König Leon, Schlemmer Benedikt, Schlemmer Sebastian, Wimmer Daniel, Wimmer Lena

Kommuniongruppen Traunreut Grundschule Süd

Konstandia Sohrabi und Kathrin Steinbach, Pares Sohrabi, Elias Kloster, Marko Rajek, Stefanie Schilow, Jessica Krisch, Magdalena Steinbach, Liviu Kirschner

Hermina Helt und Nicoletta Cecchin, Emma Helt, Riccardo Cecchin, Jonas Lelonek, Damian Heindl, Jan Lawro, Julian Berger, Bjekic Adrian

Melanie Vindis und Iris Alesch, Milena Vindis, Marie Alesch, Kevin Dobre, Celina Kajzer, Viktoria Stergel, Nico Kober,Tanja Ratusch, Patricia Kolenkovic

Wechsel in der Traunreuter Brücke

Vor knapp 18 Jahren, im März 2001, wurde die Traunreuter Brücke auf Initiative von Vera Scheffler gegründet. Vielen Menschen, die in Not geraten waren oder auf irgendeine andere Art Unterstützung benötigten, konnte von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Traunreuter Brücke geholfen werden. Frau Scheffler konnte viel Fachkompetenz einbringen, da sie lange Jahre im Sozialamt der Stadt und anschließend im Steueramt tätig war und auch daher auf gute Kontakte zu anderen Behörden zurückgreifen konnte. Im Dezember letzten Jahres ist Frau Scheffler nun in Rente gegangen. Mit ihrem außerordentlichen Engagement und ihrer Art, sich persönlich einzubringen, sind ihr viele Betroffene zu großem Dank verpflichtet. Mit ihrer Anbindung an die Pfarrei Zum Heiligsten Erlöser hat sie einen Großteil der örtlichen Caritas-Betreuungs-Arbeit geleistet und wir bedauern ihren Entschluss, die Arbeit mit der Brücke einzustellen.

Erfreulicherweise müssen wir die Arbeit mit der Traunreuter Brücke nicht einstellen. Eine ehemalige Mitarbeiterin und zwei neue Kräfte haben sich bereit erklärt, die Traunreuter Brücke weiterzuführen. Gina Reicheneder, als erfahrene Mitarbeiterin, und die beiden Neuen, Frau Angela Hofmann und Frau Agnes Heinemann, wollen in der Traunreuter Brücke in angepasster Form auch in Zukunft für Menschen in Not bereitstehen.

Frau Hofmann, die mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Hörpolding wohnt, schreibt dazu: „Mir ist es sehr wichtig, dass solch eine etablierte Einrichtung in Traunreut weiter bestehen bleibt. Wir werden unser Bestes geben und ich freue mich schon sehr auf diese neue Aufgabe.“ Schon jetzt bedanken wir uns bei allen Verantwortlichen und freuen uns, falls die Traunreuter Brücke auch noch anderweitigen personellen Zuwachs bekommen könnte.

Neues aus dem Traunreuter Bastelkreis

Sie waren wieder fleißig unsere Basteldamen. Dreimal im Jahr werden sie aktiv. In der Fastenzeit, im August zu Mariä Himmelfahrt und schließlich in den Wochen vor dem ersten Advent.

Zwei Bazare und einen Kräuterbuschenverkauf stemmen unsere Damen jedes Jahr. Spätestens in der zweiten Augustwoche duftet das ganze Pfarrheim angenehm nach Kräutern. Dann weiß ein jeder von uns: Mariä Himmelfahrt steht kurz bevor. Nach dem Sammeln der Kräuter werden dann zahlreiche Türkränze und Kräuterbuschen gebunden. Reißenden Absatz finden diese inzwischen nicht mehr nur bei den Traunreutern. Viele Stammkunden aus den umliegenden Pfarreien und Dörfern besuchen uns jedes Jahr wieder, um bei uns ihre Kränze und Buschen zu kaufen. So durften sich unsere Basteldamen in diesem Jahr über einen stolzen Betrag von 1006,00 Euro freuen. Davon wurden 100 Euro für den Blumenschmuck unserer Pfarrei gespendet und 500 Euro gingen an das Buchprojekt der Traunreuter Mittelschule. Bereits im November begannen die Vorbereitungen für den Adventsbazar, der in diesem Jahr zum ersten Mal am Christkönigswochenende stattfand. Doch schon lange vorher stand die alljährliche Frage im Raum: Woher kommt die Tanne? Tanne ist rar geworden. Aber sie wurden nicht im Stich gelassen. Viel Grün kam in diesem Jahr sogar aus den Bergen, „unserer Männer haben uns nicht im Stich gelassen“, betonte Frau Reißl. Insgesamt bastelte die komplette Mannschaft, wie Frau Reißl, die den Bastelkreis organisiert, betonte, 90 Kränze, 50 Gestecke und verschiedene weihnachtliche Dekorationen wie Baumanhänger u.ä. Auch auf unseren ehemaligen Mesner war Verlass. Auch er brachte wieder zahlreiche selbstgefertigte Holzarbeiten vorbei.

Die Pfarreimitglieder freuten sich über das schöne Angebot und kauften gerne für die bevorstehende Adventszeit ein. Auch das große Angebot an Kaffee und Kuchen, der von den bewährten Kuchenbäckern gespendet und von unseren Helferfrauen verkauft wurde fand wie immer großen Anklang. So erzielte der Bastelkreis einen Gewinn von 2361 Euro, der auch wieder sozialen Zwecken zugutekam.

Somit durfte sich eine Familie, die in Not geraten war über 300 Euro freuen, Haus Berghof über 500 Euro und Pfarrer Dr. Thomas Brei über 1000 Euro für sein Krankenhaus in Tansania. Der Bastelkreis dankt in diesem Zusammenhang allen Käufern, die diese Spenden erst möglich gemacht haben.

Zum Dank für all die Arbeit ging der gesamte Bastelkreis mit Pfarrer Tauchert zum Frühtücken. Dort durften sich die Damen einmal selber verwöhnen lassen.

Wir freuen uns schon auf den nun bevorstehenden Osterbazar am Palmsamstag und Palmsonntag, an dem nicht nur die bewährten Palmbuschen verkauft werden, sondern auch selbstgefertigte Türkränze und österliche Gestecke. Auch die Helferfrauen werden Sie wieder mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Herzliche Einladung schon einmal dazu.

Melanie Lüking

Die Freude auf den Leib geschrieben

Nach 25 Jahren voller Einsatz haben Hannelore und Hans Magosch als zentrales Team aus nachvollziehbaren Gründen die Organisation des Pfarrfaschings von Traunreut abgegeben. Äußerst verlässlich kümmerten sie sich in dieser Zeit darum, dass aus dem Traunreuter Pfarrheim eine Faschingshochburg werden konnte. Wir wollen ihnen für ihren unermüdlichen Faschingseinsatz in den letzten 25 Jahren und für ihre vielen Ideen ganz herzlich danken.

Um dem Fasching Einzug zu gewähren braucht es sehr viel Organisation im Hintergrund: Planung des jeweiligen Faschingsmottos; Bestellung und Anbringen der Dekoration; Gestaltung, Druck und Verteilung der Plakate; beim Männerballett koordinieren und Verkleidung herstellen; Teilnehmer motivieren und Helfer einteilen; die Musiker besorgen und die musikalischen Vorlieben besprechen. Hannelore und Hans waren die beiden, die einfach den Überblick hatten. Oft waren sie die ersten, die das Licht im Saal angemacht, und die letzten, die das Licht wieder ausgemacht haben. Auch die Senioren profitierten mit ihrem Faschingsnachmittag von der Vorarbeit der beiden. Wie wir sie kennen, haben sie die frei gewordene Zeit bereits anderweitig sinnvoll verplant…

Bisher hat sich noch niemand gefunden, der die Organisation des Faschingstreibens in Zukunft weiterführen will. Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen? Hannelore und Hans wünschen wir alles Gute!

Thomas Tauchert

Winterausflug der Traunwalchner Ministranten

Ihren Winterausflug unternahmen die Traunwalchner Ministranten zur Eishalle nach Ruhpolding. Beim Schlittschuhlaufen und diversen Spielen auf dem Eis hatten die Kinder und Jugendlichen großen Spaß. Anschließend kehrten sie beim Bäcker Schuhbeck ein. Dort bekamen sie ein Geschenk als Dankeschön für ihren Dienst als Ministranten

Kulinarische Köstlichkeiten auf dem Adventmarkt in St. Georgen

Der Adventmarkt in St. Georgen war wieder ein Geheimtipp für alle, die etwas Besonderes suchen. Kulinarische Köstlichkeiten wie selbstgemachte Waffeln von den Ministranten, Liköre und Marmelade vom Frauenbund, verschiedene Waren vom Eine Weltladen, Honig von der Familie Breetz, die leckeren Bosna und Gulaschsuppe angeboten vom PGR, wurden gerne verspeist. Die kunstvoll gestalteten Flechtwaren und geschnitzten Engel von Alfons Maier, sowie Steinschalen und aus Holz gefertigte Gegenstände von Gerhard Maier, Gebasteltes und Genähtes von Familie Mitterreiter und Sterne aus Holz von Ludwig Schwankl sind nur ein kleiner Teil des Sortiments, das hier erwähnt ist. Auch der Nikolaus begleitet von zwei Engeln bereitete den Besuchern des Marktes eine große Freude. Der mühevolle Einsatz der vielen Beteiligten hat sich auch dieses Jahr wieder gelohnt. So konnte für Familien in unserer Pfarrei, denen es momentan nicht so gut geht, ein stolzer Betrag von 2.340,-- € gespendet werden. Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle.

© Fotos: Ludwig Schwankl

Exerzitien in der Fastenzeit: Ich bin gekommen, damit ihr das Leben habt und damit ihr es in Fülle habt

„Du musst nicht über die Meere reisen, musst keine Wolken durchstoßen und nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit, du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen. Denn das Wort ist dir nahe: Es ist in deinem Mund und in deinem Herzen“. (Bernhard von Clairvaux)

Die Exerzitien im Alltag möchten Sie einladen, diesen Weg zu sich selbst zu gehen, zu entdecken, dass Gott und sein Wort Ihnen nahe ist. In unserem Alltag sind verborgene Schätze und Reichtümer, die durch die Zeiten der inneren Einkehr ins Bewusstsein gehoben werden und unser Leben reicher, farbiger, liebevoller werden lassen. Tägliche Begebenheiten, die Freude bereiten, in denen liebende Zuwendung erfahren wird, versinken nicht in die Vergessenheit. Exerzieren heißt üben, also üben im Alltag. Dafür nehmen Sie sich jeden Tag eine halbe Stunde für den Meditationsimpuls und für den Tagesrückblick eine viertel Stunde Zeit. Diese Zeit ist eine Zeit für Sie selbst in der Sie zur Ruhe kommen, sich aus dem Getriebe des Alltags herausnehmen, neue Kraft schöpfen und das eigene Leben mit seinen Anforderungen, Begegnungen, Sorgen,..... in die Beziehung zu Gott bringen.

Einmal in der Woche, jeweils mittwochs, trifft sich die Exerzitiengruppe von 10-11 Uhr im kath. Pfarrheim Traunreut zum Austausch, zum Gebet, zur Einstimmung in die nächste und zur gegenseitigen Ermutigung. Das erste Treffen findet am 21.2.18 statt, das letzte am 21.3. mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Teilnehmer gleich welchen Alters sind herzlich willkommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.
Teilnehmerbeitrag 5 Euro zur Deckung der Materialkosten.

Melanie Lüking

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

- Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Landafrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche **– alle sind herzlich eingeladen!** An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertreterinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt. Doch das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft gerät aus den Fugen und wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am Weltgebetstag 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher in ganz Deutschland.

In Anlehnung an: Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Termine zum Weltgebetstag 2018 in unseren Pfarreien

Traunreut

2. März 2018 ab 18.00 Uhr im kath. Pfarrsaal in Traunreut: Anschließend an den Gottesdienst gibt es wie immer auch ein gemütliches Beisammensein mit landestypischem Essen.

Traunwalchen

1. März 2018 in der Kath. Kirche Mariä Geburt

St. Georgen

2. März 2018 um 18.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg. Der Frauenbund Stein - St. Georgen lädt dazu alle Frauen herzlich ein, an einer Andacht die von Frauen aus dem südamerikanischen Surinam gestaltet wurde, mitzufeiern.

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze
Josepf Haydn - *Wir laden zum Konzert ein*

Freitag, 23. März 2018
19 Uhr
Kath. Kirche Traunreut

Sängerchor Traunreut
Ruperti-Orchester Traunreut

Leitung:
Richard Kalahur

Haydn war bereits ein international anerkannter Komponist, als er Ende 1785 oder im Laufe des Jahres 1786 einen wichtigen Auftrag von den Domherren aus Cádiz in Spanien um eine rein sinfonische Musik zur Untermalung der Sieben Worte Christi am Kreuz bekam. Deren Auftrag lautete, sieben langsame meditative Sätze für jedes der letzten Worte Jesu zu komponieren.

Der Bischof sollte auf die Kanzel steigen, ein Wort vorlesen, es auslegen und sich dann vor dem Altar zum Gebet niederknien, währenddessen sollte ein meditatives Musikstück erklingen. Diese Komposition erfuhr mehrere Bearbeitungen.

Das Original ist eine rein instrumentale Komposition für großes Orchester (sogar mit Trompeten und Pauken), die im Winter 1786/87 komponiert wurde und am Karfreitag den 6. April 1787 in Santa Cueva in Cadix uraufgeführt wurde.

In den Sieben Worten gelingt es Haydn überaus meisterlich, Einförmigkeit zu vermeiden. Alle Tempi sind langsam außer im Terremoto am Schluss, doch dank einer gekonnten Mischung von Tonarten, Themen und Rhythmen werden diese Stücke - beinahe alle gleich lang und alle in Sonatenform - tatsächlich sehr gegensätzlich.

Termine des Katholischen Kreisbildungswerk Traunstein e.V.

Anmeldung für alle Veranstaltungen beim KBW Traunstein per Telefon unter 0861 69495

Spiritualität im Gespräch - Talk mit Klinikseelsorger Peter Förg

am Samstag, den 3. März von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Kapelle im Klinikum Traunstein. In einer anregenden Unterhaltung mit Christine Abart werden Sie den Klinikseelsorger Peter Förg und seine Tätigkeit ein wenig kennenlernen. Er wird an diesem Nachmittag über gelebte Spiritualität in Krankheit und im Klinikum sprechen.

Enkeltauglich leben – Ein Spiel, Ihr Leben verändert

Eine Möglichkeit, um in regelmäßigen monatlichen Treffen mit Gleichgesinnten den eigenen Lebensstil in Richtung Nachhaltigkeit zu hinterfragen und zu ändern. Zwei neue Kurse beginnen am 27.2. um 17.00 Uhr und am 6.3. um 19.00 Uhr im KBW Traunstein.

Studiengang Weltreligionen – Islam

Das 2. Semester startet unter der Leitung von Dr. Andreas Renz am Donnerstag, den 8. März von 9.30 – 12.00 Uhr im KBW Traunstein. Der viersemestrige Studiengang bietet einen lebendigen Einblick in die Weltreligionen für alle Interessierten, jedes Semester besteht aus fünf Vorlesungen.

Gestalter für Pfarrbrief gefunden

Endlich wurde ein Gestalter für unseren Pfarrbrief gefunden. Andreas Malyssek hat sich dazu bereit erklärt, diese kreative Arbeit zu übernehmen. Er selbst leitete die Werbe- und Webdesign Agentur

meildee
webdesign | grafik | druck

in Traunreut und nimmt sich nun der Gestaltung unserer Pfarrbriefe in Zukunft an.

Liebe Pfarrgemeinde,
es ist mir eine Herzensangelegenheit Sie bei der Gestaltung des Pfarrbriefs zu unterstützen. Bei mir und meiner Agentur wird SOZIALES Engagement großgeschrieben. Ich unterstützte gerne Projekte, Spendenaktionen und gemeinnützige Vereine bei ihrer Arbeit, denn wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können wir das Gesicht der Welt verändern.
Weitere Informationen zu meiner Agentur finden Sie unter www.meiidee.de.
In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzlichst
Malyssek Andreas

Bittgänge 2018

07.05.	19:00	St. Georgen Treffpunkt der einzelnen Ortsteile
	19:30	Bittamt in der Pfarrkirche St. Georgen
07.05.	17:00	Traunreut / Traunwalchen ab Traunwalchen nach St. Leonhard,
	19:30	Messfeier in St. Leonhard
08.05.	19:00	St. Georgen Treffpunkt der einzelnen Ortsteile
	19:30	Bittamt in Irsing
09.05.	18:30	St. Georgen / Traunreut / Traunwalchen Treffpunkt am Media-Markt-Parkplatz
	19:30	Messfeier in Kirchstätt

Termine und Gottesdienste 2018

St. Georgen

Datum	Uhrzeit	Termin
24./25.02.		PGR-WAHL
02.03.	18:30	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrheim St. Georg
04.03.	09:00 09:30	Rosenkranz anschließend Konvent der Marianischen Männerkongregation
11.03.	10:00 ca. 11:00	Familiengottesdienst anschließend Fastenessen im Pfarrheim
18.03.	09:30	Gottesdienst in Irsing
23.03.	09:00	Palmbuschenbinden vom Frauenbund im Pfarrheim
08.04.	14:00	Georgiritt von Stein nach St. Georgen, anschließend Andacht in der Kirche St. Georgen
15.04.	09:30	Feier der Erstkommunion
01.05.	13:00	KAB Radltour, Treffpunkt Kirchplatz St. Georgen nach Kirchstätt über Frühling Maiandacht in Kirchstätt
01.07.	10:00	Familiengottesdienst anschl. Pfarrfest

Traunwalchen

Datum	Uhrzeit	Termin
24./25.02.		PGR-Wahl
25.02.	10:00	Familiengottesdienst anschl. Fastensuppenessen
24.03.	14:00	Palmbuschenverkauf im Pfarrheim
29.04.		Erstkommunion in Traunwalchen

Traunreut

Datum	Uhrzeit	Termin
14.02.	17:00 19:00	**Aschermittwoch** Aschermittwochsgottesdienst aller EK-Kinder des PV mit Aschenauflegung Hl. Messe mit Aschenauflegung
21.02.	10:00 – 11:00	**Exerzitien in der Fastenzeit** im Pfarrsaal und dann jeden Mittwoch bis Ostern, Anmeldung im Pfarrbüro Traunreut
23.02.	17:00	Kreuzwegandacht
02.03.	18:00	Weltgebetstag der Frauen im kath. Pfarrsaal
04.03.	10:30	Pfarrgottesdienst mit allen EK-Kindern des PV – Thema: Messablauf, es werden die Kindermessbücher an alle EK-Kinder des PV verteilt – anschließend Fastenessen im Pfarrsaal
22.04.	09:00 11:00	Feier der Erstkommunion Feier der Erstkommunion
16.06.	09:30	Firmung des PV in Traunreut

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Besondere Termine und Gottesdienste In der Fasten- und Osterzeit 2018

St. Georgen

Datum	Uhrzeit	Termin
21.02.	06:00	Frühschicht - Ein guter Start in den Tag
28.02.	06:00	Frühschicht - Ein guter Start in den Tag
07.03.	06:00	Frühschicht - Ein guter Start in den Tag
14.03.	06:00	Frühschicht - Ein guter Start in den Tag
20.03.	19:00	Bußgottesdienst
21.03.	06:00	Frühschicht - Ein guter Start in den Tag
25.03.	09:00	**Palmsonntag** Palmweihe anschl. Prozession und festlichen Gottesdienst
	19:00	Passionskonzert mit Texten u. Liedern zu den Kreuzwegstationen - Jugendchor Joy, für Jugendliche/Erwachsene des PV
29.03.	19:00	**Gründonnerstag** Messe zum letzten Abendmahl
30.03.	10:00	Kreuzweg
	11:00	Kinderkreuzweg
	14:30	Karfreitagsliturgie
	17:30	Karfreitagswanderung der KLJB, Treffpunkt Pfarrheim
	19:00	Gebet durch die Nacht mit der KLJB
	22:30	Meditation mit Wort u. Musik vor dem Hl. Grab, für Jugendliche/Erwachsene des PV
31.03.	08:00 – 12:00	**Karsamstag** Betstunden vor dem Heiligen Grab
	21:00	Feier der Osternacht
01.04.	10:00	**Ostersonntag** festlicher Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor
02.04.	09:30	**Ostermontag** Gottesdienst
	14:30	Emmausgang der KAB, Treffpunkt Stein Parkplatz Martini kurze Andacht in der Schlosskirche, Wanderung nach Burgberg, Oberhaus und Hochschoss

Traunreut

09.03.2018	17:00	Kreuzwegandacht
16.03.2018	17:00	Kreuzwegandacht
23.03.2018	17:00 19:00	Kreuzwegandacht Konzert „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ mit dem Ruperti-Kammerorchester
24.03.2018	09:00	Eröffnung des Osterbazars im Pfarrsaal bis Palmsonntag mit Verkauf vom Weltladen für die Frauen in Uganda
25.03.2018	09:30	**Palmsonntag** Pfarrgottesdienst – musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Die ganze Pfarrgemeinde versammelt sich im Hof vor dem Pfarrhaus, Segnung der Palmzweige und Prozession – Alle EK-Kinder sind eingeladen!
26.03.2018	10:00	Ministrantenprobe
27.03.2018	08:45 – 09:45 15:00 – 17:00	Beichtgelegenheit Beichtgelegenheit
28.03.2018	09:45 – 10:45 10:30 – 12:00	Beichtgelegenheit Beichtgelegenheit
29.03.2018	09:30 – 10:45 17:00 19:00 – 22:00	**Gründonnerstag** Beichtgelegenheit Agapefeier für die Kinder Pfarrgottesdienst vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Wachen und Beten mit Jesus am Ölberg vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
30.03.2018	09:30 – 11:30 10:00 11:00 15:00 – 22:00	**Karfreitag** Beichtgelegenheit Kreuzwegandacht Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Stille Betrachtung des Erlösungstodes Jesu vor dem Kreuz – Stille Anbetung am Heiligen Grab

31.03.2018	08:00 – 10:45	**Karsamstag** Stille Anbetung am Heiligen Grab
	11:00	Für die Ostervorbereitungen ist die Kirche geschlossen!
	11:00	Ministrantenprobe
01.04.2018	05:00	**Ostersonntag** Feier der Osternacht – musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal
	10:00	Pfarrgottesdienst – musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor
	10:00	Kindergottesdienst im kath. Pfarrsaal – Beginn im Pfarrhof
02.04.2018	10:00	**Ostermontag** Pfarrgottesdienst

Traunwalchen

Datum	Uhrzeit	Termin
16.03.	19:00	Bußgottesdienst
24.03.	15:00 – 16:00	Beichtgelegenheit
25.03.	09:00	**Palmsonntag** Palmweihe bei schönem Wetter am Frauenbrunn, anschl. Gottesdienst in der Kirche
	09:15	Familiengottesdienst im Pfarrheim
29.03.	19:00	Pfarrgottesdienst zum Gedenken an das letzte Abendmahl mit Fußwaschung (mit Chorgestaltung)
30.03.	10:00	**Karfreitag** Kreuzweg
	11:00	Kinderkreuzweg
	14:30 – 21:00	Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Jesu, stille Anbetung
31.03.	21:00	**Karsamstag** Osterachtsfeier mit Speisenweihe
01.04.	10:00	**Ostersonntag** Ostergottesdienst mit Speisenweihe
02.04.	09:00	**Ostermontag** Festgottesdienst mit Chor und Orchester

Fastenessen in St. Georgen

Der Pfarrgemeinderat lädt alle zum **Fastenessen am 11. März 2018** nach dem Familiengottesdienst ins Pfarrheim St. Georg ein. Nach dem Essen verziert die KLJB mit den Firmlingen und interessierten Erwachsenen die Osterkerzen.

Fastenessen in Traunreut am 3. Fastensonntag

(04.03.2018) nach der 10:30 Uhr - Messe im Pfarrsaal.

Fastenessen in Traunwalchen

Das Fastensuppenessen findet am Sonntag, 25. Februar 2018 statt. Um 10.00 Uhr ist Familiengottesdienst (mit Vorstellung der Erstkommunionkinder) in der Kirche anschl. sind alle Familien zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim Traunwalchen eingeladen. **Wir bitten um zahlreiche Suppenspenden.**

Palmbuschenverkauf

Am Samstag, 24. März 2018, ab 14.00 Uhr bieten im Pfarrheim Traunwalchen der Gartenbauverein Traunwalchen **selbstgebundene Palmbuschen** und der Frauenverein Traunwalchen **österliche Stickereien und Bastelarbeiten** zum Kauf an (mit Kaffee und Kuchen).

Osterverkauf

Am Palmsonntag, 1. April 2018 werden in der Pfarrei St. Georg vor und nach dem Gottesdienst Palmbuschen, selbstgebackene Osterlämmer und Ostergebäck verkauft. Die KLJB verkauft die selbstverzierten Osterkerzen.

Frühschicht - Ein guter Start in den Tag!

Wir machen uns in der Fastenzeit auf den Weg und wollen unser Leben in die Gegenwart Gottes stellen. Jugendliche und Erwachsene vom Pfarrverband sind dazu herzlich eingeladen (20 Min. Gebetsgedanken und anschl. 20 Min. gemeinsames Frühstück). Die Gestaltung übernimmt Burgi Mitterreiter. Wir treffen uns im Pfarrheim St. Georg um 6.00 Uhr morgens. Termine finden Sie in der Übersicht.

Kirchenmusik

Wie jedes Jahr am Ostermontag, (02.04.2018) um 9.00 Uhr festliche Messe mit dem Kirchenchor Traunwalchen.

Durch die heilige Taufe wurden in unsere Kirche aufgenommen

St. Georgen

Datum	Name
31.12.2017	Josef Franz Blank

Traunreut

Datum	Name
28.10.2017	Marek Nippe
11.11.2017	Anna Maria Ljubic
02.12.2017	Leon Posaric
27.01.2017	Benjamin Schimande

Wir gratulieren unseren Neuvermählten

Traunreut

Datum	Name	geb.
28.10.2017	Veit Lucas Grimm & Miriam Benze-Grimm	Maurer

In den ewigen Frieden heimgegangen sind

St. Georgen

Datum	Name	Alter
11.12.2017	Martin Marold	79
14.12.2017	Adelheit Rieß	80
10.01.2018	Manfred Junghardt	78
14.01.2018	Mathilde Fuchs	76

Traunreut

Datum	Name	Alter
06.11.2017	Maria Sailer	96
15.11.2017	Florence Marion Lersy	27
27.11.2017	Maria Kowarsch	89
06.12.2017	Anton Vormittag	85
10.12.2017	Nikolaus Schwarz	72
10.12.2017	Martin Thaller	82
11.12.2017	Hugo Wessely	90
12.12.2017	Karl Siebert	91
18.12.2017	Elvira Schmalzgruber	85
24.12.2017	Maria Seidel	9
28.12.2017	Erich Karban	64
28.12.2017	Laszlo Siptar	75
29.12.2017	Maria Müller	76
01.01.2018	Helene Puchalka	85
02.01.2018	Ludwig Thomandl	81
03.01.2018	Stanislaw Lukasik	80
04.01.2018	Rainald Machl	81
04.01.2018	Geralda Baumann	87
05.01.2018	Ernst Bauer	70
11.01.2018	Veronika Mugaj	90
15.01.2018	Erika Herzinger	70

Traunwalchen

Datum	Name	Alter
31.12.2017	Sepp Baumgartner	83

Der Pfarrverband im Überblick

St. Georg

Pfarrbüro
Schulstraße 3
83368 St. Georgen

Tel: 08669 / 2356
Fax: 08669 / 786854

Öffnungszeiten
Mo., Di., Fr.
9.00 - 12.00 Uhr
Mi 10.00 - 12.00 Uhr
und 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Mail: St-Georg.St-Georgen@ebmuc.de
Bankverbindung: VR meine Raiffeisenbank eG;
IBAN: DE62 7106 1009 0002 0021 59, BIC: GENODEF1AOE

Ihr Ansprechpartner: Gemeindereferentin Monika Angerer

Zum Heiligsten Erlöser

Pfarrbüro
Rathausplatz 1a
83301 Traunreut

Tel: 08669 / 2270
Fax: 08669 / 901060

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
8.00 - 11.00 Uhr
15.00 - 17.00 Uhr

Mail: Zum-Heiligsten-Erloeser.Traunreut@ebmuc.de
Bankverbindung: VR-Bank Obb. Südost eG;
IBAN: DE05710900000005831199, BIC: GENODEF1BGL

Ihr Ansprechpartner: Pastoralreferentin Dr. Melanie Lüking

Mariä Geburt

Pfarrbüro
Pfarrhofstr. 2
83374 Traunwalchen

Tel: 08669 / 6266
Fax: 08669 / 6546

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag:
8.00 - 12.00 Uhr
Do. und Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Mail: Mariae-Geburt.Traunwalchen@ebmuc.de
Bankverbindung: VR meine Raiffeisenbank eG
IBAN: DE47 7106 1009 0004 0133 36, BIC: GENODEF1AOE

Ihr Ansprechpartner: Pfarrer Richard Datzmann

Pfarrverbandsleiter: Pfarrer und Pfarradministrator Thomas Tauchert
(zu erreichen über das Pfarrbüro Traunreut)